

allen Bereichen freisetzen und entfalten. Die D. ist also nicht nur eine Erkenntnis- und Erkenntnis- methode, sondern zugleich Methode revolutionären gesellschafts- verändernden Denkens und Handelns zur Durchsetzung der historischen Mission der Arbeiter- klasse im Klassenkampf. Deshalb ist sie von grundsätzlicher Bedeu- tung für jede gesellschaftliche Tätig- keit, sei es in der Politik, der Wirt- schaft, der Kultur. Ihre Aneignung ermöglicht jedem ein tieferes Erfas- sen der gesellschaftlichen Beziehun- gen und damit eine bewußte und aktive Teilnahme am gesellschaft- lichen Leben.

dialektischer und historischer Ma- terialismus: die von K. Marx und F. Engels geschaffene, von W. L. Len- nin weiterentwickelte wissenschaft- liche -> Philosophie der Arbeiter- klasse und ihrer marxistisch-lenin- istischen Partei. Der dialektische und historische Materialismus ist ein Bestandteil des -> Marxismus- Leninismus und zugleich dessen phi- losophische Grundlage. Da er in allgemein-theoretischer Form die grundlegenden Interessen der Ar- beiterklasse und der Mehrheit aller Werktätigen ausdrückt, kann er in wachsendem Maße das Denken der gesamten fortschrittlichen Mensch- heit in der gegenwärtigen Epoche beeinflussen. Die wissenschaftliche marxistisch-leninistische -> Weltan- schauung in der Einheit ihrer drei Bestandteile ist die theoretische Grundlage der Politik der marxis- tisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates. In der marxi- stisch-leninistischen Philosophie sind der dialektische und historische Ma- terialismus untrennbar verbunden. „Man kann aus dieser aus einem Guß geformten Philosophie des Marxismus nicht eine einzige grund- legende These, nicht einen einzigen wesentlichen Teil wegnehmen, ohne sich von der objektiven Wahrheit zu entfernen, ohne der bürgerlich-

reaktionären Lüge in die Fänge zu geraten“ (Lenin).

Der dialektische und historische Ma- terialismus hat die Aufgabe, eine wissenschaftlich begründete phi- losophische Auffassung von der Welt als Ganzes, von der Natur, der Ge- sellschaft und dem Denken sowie ihrem Verhältnis zueinander und vom Gesamtprozeß der geistigen und praktischen Aneignung der Welt durch die Menschen zu entwickeln, um der Arbeiterklasse und allen Werktätigen eine allgemeine Orien- tierung des Denkens, Wollens und Handelns zu vermitteln, die mit den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der materiellen Welt übereinstimmt und den grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse entspricht. Während die Einzelwissenschaften die we- sentlichen Eigenschaften, Struktur- und Entwicklungsgesetzmäßigkeiten einer bestimmten Bewegungsform de* -> Materie oder eines bestimm- ten Bereichs der -> objektiven Realität erforschen, ist es die spe- zifische Aufgabe des dialektischen und historischen Materialismus, von den Ergebnissen der Einzelwissen- schaften und der fortschrittlichen ge- sellschaftlichen Praxis - besonders den im Kampf gegen den Kapita- lismus und bei der Errichtung des Sozialismus und Kommunismus ge- sammelten und theoretisch verall- gemeinerten Erfahrungen der inter- nationalen Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Parteien - ausgehend, die in allen Bewegungs- formen und Bereichen der objektiven Realität wirkenden allgemeinen Ge- setzmäßigkeiten, die allen Wissen- schaften gemeinsamen weltanschau- lichen, erkenntnistheoretischen und methodologischen Probleme zu un- tersuchen. Der dialektische und histo- rische Materialismus vermittelt dem Menschen nicht nur wissenschaftlich begründete philosophische Kennt- nisse, sondern auch eine aktive, vom Optimismus getragene Einstellung zur Welt und bestimmt dadurch